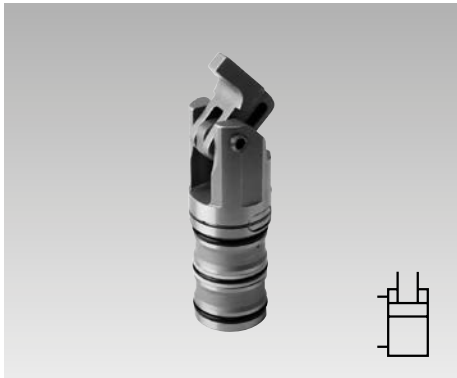




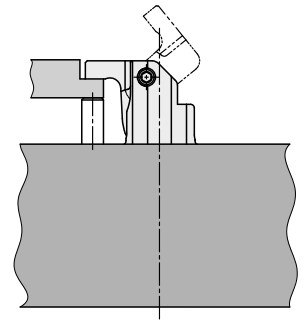
Mini-Kompaktspanner

**Einsteckausführung, Spannkraft 1,3 kN
doppelt wirkend, max. Betriebsdruck 200 bar**



Vorteile

- Minimale Abmessungen (Ø 22 mm)
- Gehäuse teilweise versenkt
- Platz sparender Einbau durch patentiertes Befestigungssystem
- Gehäuse um 360° drehbar
- Rohrleitungslose Montage
- Querkraftfreie Werkstückspannung
- Schmalen Spannhebel
- Metallabstreifkante
- Einbaulage beliebig



Einsatz

Mini-Kompaktspanner sind für den Einsatz in hydraulischen Spannvorrichtungen vorgesehen, bei denen die Ölzuführung über gebohrte Kanäle im Vorrichtungskörper erfolgt.

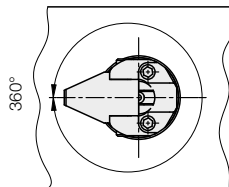
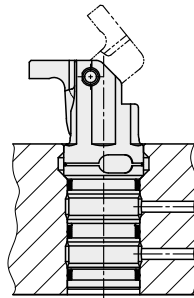
Der Mini-Kompaktspanner kann durch den kleinen Gehäusedurchmesser von nur 22 mm an Stellen eingebaut werden, bei denen bisher der Raum für ein hydraulisches Spannelement nicht ausreichte. Bei Mehrfachspannvorrichtungen beträgt der minimale Zylinderabstand 28 mm. Im Werkstück genügt eine Tasche, die nur wenig breiter als der Spannhebel ist.

Typische Einsatzfälle sind:

- Spannvorrichtungen für kleine und verzugs-empfindliche Werkstücke
- Mehrfachspannvorrichtungen mit vielen eng beieinander liegenden Werkstücken
- Montagevorrichtungen
- Spannvorrichtungen für die Mehrseiten- und Komplettbearbeitung
- Wendespannvorrichtungen auf Horizontal- und Vertikal-Bearbeitungsmaschinen

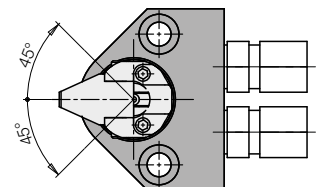
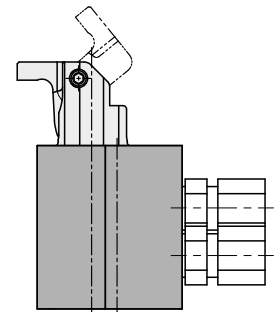
Einbau- und Anschlussmöglichkeiten

Gebohrte Kanäle



Rohranschluss

mit Zubehör
Anschlussgehäuse



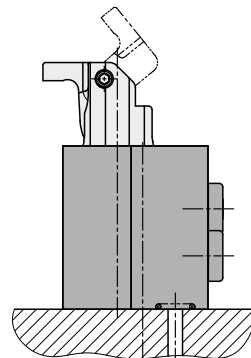
Beschreibung

Der hydraulische Mini-Kompaktspanner ist ein doppelt wirkender Zugzylinder, bei dem ein Teil des Linearhubes zum Einschwenken des Spannhebels genutzt wird. Um die Abmessungen zu minimieren entfällt der sonst übliche Flansch für die Schraubenbefestigung.

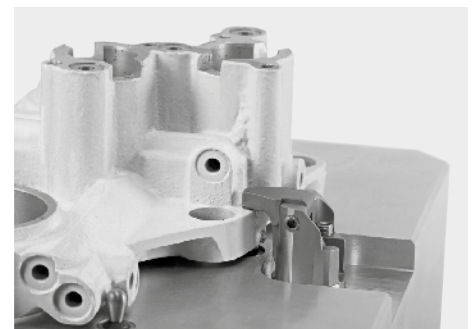
Stattdessen rasten 2 Klemmstücke in eine Radialnut in der Einsteckbohrung ein. Bei der Montage werden diese Klemmstücke durch von oben zugängliche Gewindestifte radial gespreizt. Die axiale Spannkraft wird dadurch spielfrei und formschlüssig aufgenommen.

Der Mini-Kompaktspanner kann in der Einsteckbohrung um 360° gedreht werden.

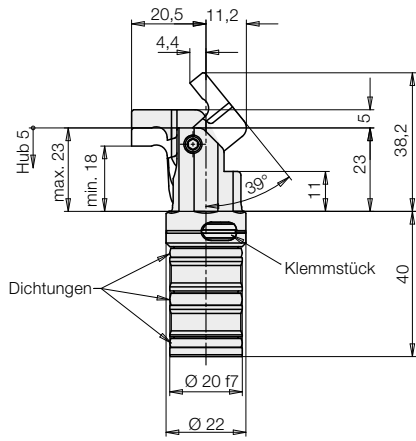
mit Zubehör
Anschlussgehäuse



Anwendungsbeispiel

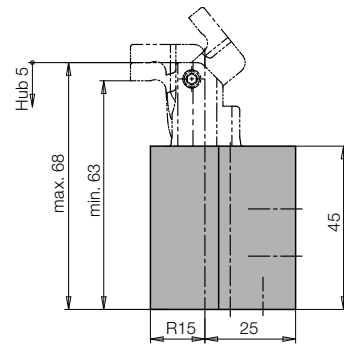


Spannen eines Gussteils

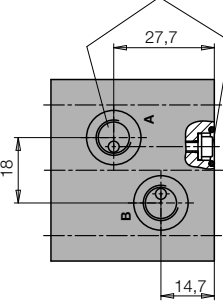


Zubehör

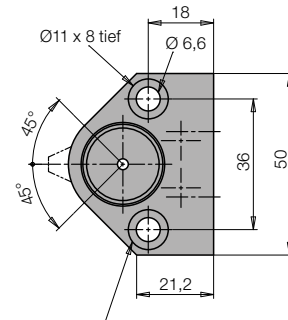
Anschlussgehäuse



Verschlusschrauben und O-Ringe
im Lieferumfang enthalten

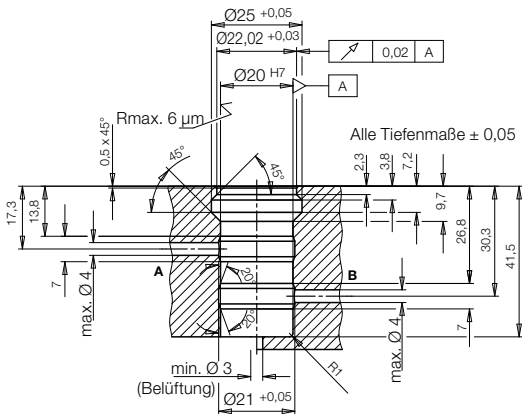


Anschlussgewinde G 1/8

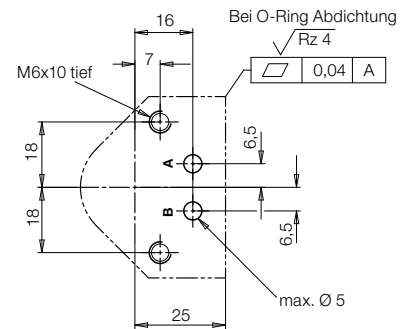


Kunststoffabdeckungen
siehe Zubehör

Einsteckbohrung



Anschlussbild für gebohrte Kanäle



A = Spannen
B = Entspannen

Ersatz-O-Ring 8 x 1,5
Bestell-Nr. 3000-343

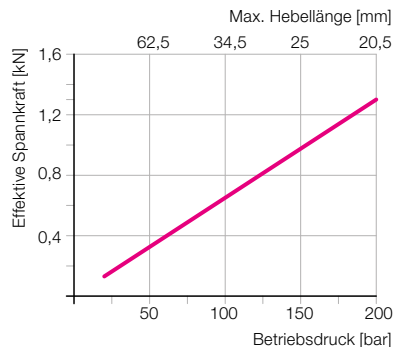
Technische Daten

Spannkraft bei 200 bar	[kN]	1,3
Hub	[mm]	5
Kolben-Ø	[mm]	14
Stangen-Ø	[mm]	9
Ölbedarf Spannen	[cm ³]	ca. 1
Entspannen	[cm ³]	ca. 1,6
Zul. Volumenstrom	[cm ³ /s]	5
Minstdruck	[bar]	20
Masse	[kg]	ca. 0,13
Bestell-Nr.		1800-110

Zubehör

Anschlussgehäuse		
Masse	[kg]	0,44
Bestell-Nr.		0346-821
Kunststoffabdeckung Ø 11		
Bestell-Nr.		3300-685

Effektive Spannkraft und max. Hebellänge



Sonderhebel auf Anfrage lieferbar.

Wichtige Hinweise!

Mini-Kompaktspanner sind ausschließlich zum Spannen von Werkstücken im industriellen Gebrauch bestimmt und dürfen nur mit Hydrauliköl betrieben werden.

Im Wirkungsbereich der Kolbenstange und des Spanneisens besteht Quetschgefahr. Der Hersteller der Vorrichtung oder Maschine ist verpflichtet wirksame Schutzmaßnahmen vorzusehen.

Beim Be- und Entladen der Vorrichtung ist eine Kollision des Werkstückes mit dem Spannhelb zu vermeiden. Abhilfe: Einweiser anbringen.

Wegen des relativ kleinen Spannhubes sollte die Werkstückhöhe so angepasst werden, dass der Spannungspunkt ungefähr in der Mitte des nutzbaren Spannhubes liegt. Dadurch bleibt auch bei größeren Werkstücktoleranzen eine ausreichende Spannreserve.

Der Mini-Kompaktspanner ist regelmäßig auf Verschmutzung durch Späne zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen. Bei starkem Späneanfall muss der Mini-Kompaktspanner in den Reinigungsprozess mit Kühlfüssigkeit einbezogen werden.

Der Mini-Kompaktspanner ist nicht geeignet bei Trockenbearbeitung, Minimalmengenschmierung und bei Anfall kleinster Späne. Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100 und A 0.130.